

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/43

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
43/021/2022

Engagement der Volkshochschule Erlangen für ukrainische Geflüchtete

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	05.05.2022	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die Volkshochschule der Stadt Erlangen versteht sich als sozialintegratives Bildungszentrum und reagiert auf das hohe Aufkommen ukrainischer Geflüchteter mit verschiedenen Maßnahmen und Angeboten zur gelingenden Integration der Ankommenden. Sie ist seit März 2022 in vier Handlungsfeldern aktiv geworden und baut ihr Engagement hier mit Blick auf die sichtbar werdenden Bedarfe aus.

Handlungsfeld 1: Integrationskurse und Angebote zum Erlernen der deutschen Sprache

Die vhs Erlangen ist anerkannte Trägerin für Integrationskurse und bietet kontinuierlich und fortlaufend Integrationskurse an. Zudem ist an der vhs die Sprachkurskoordinatorin der Stadt angesiedelt. Sie steht mit allen Trägerinnen für Integrationskurse in Stadt und Landkreis im engen Austausch und vermittelt Integrationskursuchende auch an die weiteren Integrationskursträger vor Ort. Derzeit werden in Stadt und Landkreis 23 Kurse mit durchschnittlich je 15-20 Teilnehmer*innen durchgeführt. Die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge obligatorisch vorgesehenen Einstufungstests finden hierbei an der vhs Erlangen statt. Ukrainische Geflüchtete sind zur Teilnahme berechtigt. Aktuell wurden zusätzliche Einstufungstests geplant, um dem gestiegenen Bedarf entsprechend zu begegnen. Die vhs hat einen zusätzlichen AlphaAsyl-Kurs für gering und nicht alphabetisierte Geflüchtete geplant. Die weiteren Integrationskurs-Träger*innen halten zusätzliche Orientierungskurse, Sprachlernangebote für Kinder- und Jugendliche sowie außerordentliche Nachmittagsangebote bereit. In enger Zusammenarbeit mit dem Sozialamt, den anderen Sprachkursträgern und engagierten Vereinen wird das Angebot dem Bedarf angepasst.

Im Bereich der Deutschkurse hat die Volkshochschule aktuell zwei zusätzliche Deutschkurse für Ukrainer*innen geplant. Der erste startete im April. Ein weiterer Deutschkurs, der gemeinsam mit dem Institut für Fremdsprachen und Auslandskunde organisiert worden ist, startet ebenfalls im April und richtet sich an junge ukrainische Erwachsene. Die Angebote sind für die Geflüchteten kostenfrei. Je nach Bedarf werden zusätzliche Angebote organisiert.

Ab Oktober 2022 wird an der vhs ein Ukrainisch-Sprachkurs in das reguläre Programmangebot des Sprachbereichs aufgenommen.

Handlungsfeld 2: Begegnung, Beratung und Unterstützung

Der vhs club INTERNATIONAL hat in Zusammenarbeit mit Brücken e.V. einen Gesprächskreis zu psychosozialen Herausforderungen Geflüchtete geplant, der von einer ukrainischen Psychologin geleitet wird. Dieser findet wöchentlich statt.

Das vhs Wohnzimmer wird nach pandemiebedingter Schließung wieder geöffnet und ist für Treffen von Geflüchteten mit Ehrenamtlichen, etwa für Sprachenlernen und Nachhilfen nutzbar. Auch sind hier verschie-

dene ehrenamtlich durchgeführte Unterstützungs- und Beratungsleistungen für Geflüchtete geplant. Um das Ankommen in Erlangen zu erleichtern, gibt es Stadtspaziergänge für Geflüchtete und Informationsveranstaltungen, wie etwa bereits am 7. April 2022 zu „Unterbringung und Wohnen in Erlangen“.

Handlungsfeld 3: Informationen und Schulungen

Die Volkshochschule reagiert mit politischen und zeitgeschichtlichen Vorträgen auf die aktuelle Situation in der Ukraine und Europa. Hier referieren Wissenschaftler*innen der FAU und Journalist*innen mit entsprechender Expertise in kostenfreien Vortragsveranstaltungen.

Für Ehrenamtliche werden in Zusammenarbeit mit der Stelle für Bürgerschaftliches Engagement geeignete Informationsabende und Fortbildungen entwickelt. Aktuell sind zwei Kurse „Ukrainisch für Ehrenamtliche“ in das Programm aufgenommen worden. Weitere Veranstaltungen zur gelingenden Unterstützung der Geflüchteten, insbesondere im Hinblick auf interkulturelle Herausforderungen, sind in Planung.

Handlungsfeld 4: Engagement der vhs Schulkooperationen

Aktuell gestaltet die vhs Erlangen an 17 Grund-, Mittel- sowie Realschulen der Stadt den offenen/gebundenen Ganztags sowie die Optimierte Lernförderung. Schulen, an denen nur eine kleine Zahl geflüchteter ukrainischer Schüler*innen aufgenommen wurde, sind diese in die Regelklassen eingegliedert. Hier werden gemeinsam mit der Schule und dem Sozialamt Anträge auf Optimierte Lernförderung gestellt und von der vhs umgesetzt. An Schulen mit mehr als 10 geflüchteten ukrainischen Kindern werden durch das staatliche Schulamt und die jeweilige Schulleitung jahrgangsübergreifende Willkommensgruppen mit fest angestelltem Personal eingerichtet. Für diese Schüler*innen können keine Anträge auf optimierte Lernförderung gestellt werden. Hier helfen die vhs Schulkooperationen jedoch bei der Akquise von ukrainisch und russisch sprechendem Personal. Alle geflüchteten ukrainischen Schüler*innen, auch die, die in Willkommensgruppen sind, können am Nachmittag kostenlos am Angebot des offenen und des gebundenen Ganztags der vhs Schulkooperationen teilnehmen. Zusätzliche Angebote, insbesondere für die Schulferien, sind in Planung.

Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang